

Die Eule

Mitteilungen
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Steinfurth-Wisselsheim

September, Oktober, November 2023 Nr. 251



Der Wind bläst, stürmische Zeiten fordern uns besonders heraus.

Einer trage des anderen Last, so werdet Ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Psalm Gal 6.2

Inhalt

Inhalt und Impressum	2
Einladung zur Gemeindeversammlung	3
An(ge)dacht	4
Einladung zum Baby Treff Baby-Kirchen-Lieder	6
Anmeldung Kinderkirche	9
Vorstellungsgottesdienst	
Konfirmanden	12
Konfirmation 2023	
Termine der Konfirmanden	13
Der neue Gemeindebrief	14
Name gesucht: Die Abstimmung	
Ökumenischer Erntedankgottesdienst	16
Erntedank-Sammlung	17
Ökumenischer Pilgerweg	18
Danke!	19
Termine Frauenhilfe Gemeinsam essen, Spieleabend	20

Gottesdienste im Überblich	k 21
Freud und Leid	24
Begegnungstreff Vergiss-mein-nicht	25
Gemeindepädagogin Ulrike Martin stellt sich vor Jubelkonfirmation	26 27
Förderung der Pfarrscheun durch Sparkassen-Stiftung	e 28
Gebäudeentwicklungsrefor Angebote der Dekanatsfrau	
Besuch aus Indien	32
Angebote der ev. Familient	oildung 34
Reise nach Israel	35
Tauffest am Schwalheimer	Rad:
Ein Rückblick	36
Weihnachtspäckchen	
Kinderzukunft	38
Auf Wiedersehen	39
Herzliche Glückwünsche	40
Ihre Ansprechpartner	43
Kinderseite	44

Impressum	Die Eule wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands der Kirchen-
	gemeinde Steinfurth-Wisselsheim; V.i.S.d.P. ist das Redaktionsteam:
	B. Hofmann, M. Holzhacker, B. Philippi
Adresse	Ev. Kirchengemeinde Steinfurth-Wisselsheim
	Steinfurther Hauptstr. 42, 61231 Bad Nauheim
Auflage	1.700 Exemplare
Druck	Diakonie-Werkstatt Wetterau

Wir sag

Einladung



zur Gemeindeversammlung in Steinfurth

am Sonntag, den 15. Oktober 2023

im Anschluss an den 09:30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrscheune

Themen:

Neues aus dem Nachbarschaftsraum Bad Nauheim/Ober Mörlen Verschiedenes, Ausblicke, Rückfragen.

Informieren Sie sich aus erster Hand, nehmen Sie sich eine Stunde Zeit, um über wichtige Themen der Zukunft, mit uns ins Gespräch zu kommen!

Der Kirchenvorstand Steinfurth-Wisselsheim

Angedacht

"Ich glaube an dich!"

Liebe Leser,

in dem Film Jesus liebt mich (2012), der auf dem gleichnamigen Roman von David Safir basiert, wird dieser Satz nicht etwa an Gott gerichtet, sondern Gott sagt ihn zu Marie, gespielt von Jessika Schwarz

Marie ist ein Mensch. Ein Mensch voller Fehler, sie hat ihren Verlobten vor dem Altar stehen lassen. Sie hat mehrere abgebrochene Studien, hat lauter Vorurteile gegenüber ihren Mitmenschen und ist eher garstig der neuen Freundin ihres Vaters gegenüber. Und sie hat sich in Jesus verliebt – und er sich in sie. Diese Liebe verkompliziert die bevorstehende Apokalypse nun etwas. Denn um den Mann, den sie liebt zu behalten, verrät sie ihn und beschleunigt die Apokalypse damit. Im letzten Moment, als der Film schon auf seinem absoluten Höhepunkt ist und bereits Feuer vom Himmel regnet, schreitet Gott ein.

Über einer Tasse Tee, führen Gott und Marie ein Gespräch über die Menschheit. Marie entdeckt, dass alles Gute aber auch vieles Schlechte aus Liebe und Vertrauen geschieht. Aus der Liebe, die die Menschen zueinander haben. Ihre Ausführungen



scheinen Gott milde zu stimmen und er gibt der Menschheit eine weitere Chance. Er sagt ihr, dass er der Menschheit die Erde vermacht hat, aber es an den Menschen läge etwas daraus zu machen. Als Marie, dies hinterfragt, antwortet er ihr: "Weil ich an dich glaube".

Diese Stelle des Filmes hat sich in mein Gedächtnis gebrannt. Gott sagt Marie, die ja stellvertretend für uns alle steht, dass er an sie glaubt. Was für mich ein Ausdruck voller Liebe und Zuneigung ist. Er bestätigt mich und zeigt Gottes Zuversicht für mein Handeln und mein Sein.

Auch in der Bibel sagt Gott den Menschen, dass er an sie glaubt und ihnen vertraut. Im ersten Schöpfungsbericht beauftragt Gott die Menschen über seine Schöpfung zu herrschen. Im besten Fall kümmern sich gute Herrscher um ihre Untertanen, sorgen dafür, dass es ihnen an nichts fehlt und sie in Frieden leben können. Gott drückt damit seine Liebe zu seiner ganzen Schöpfung aus und macht dabei auch keine Ausnahmen.

Wir Menschen sind aber wie Marie, wir sind voller Fehler und leicht zu verführen. Deswegen zeugen die Bilder in unseren Nachrichten nicht nur von den wunderschönen Feldern und Ernten, die wir in unserer Region kennen, sondern auch von hungernden Menschen, von brennenden

Wäldern, Kriegen, aussterbenden Tieren und großen Naturkatastrophen. Wie Marie, gibt Gott aber auch uns nicht auf, er liebt uns weiterhin und gibt uns die Chance zur Umkehr. Marie kehrt nach ihrem Teetrinken zurück zu den Menschen und lässt Jesus voller Herzschmerz gehen. Wir haben auch alle noch die Chance etwas zu tun und unseren Auftrag, die Schöpfung zu bewahren, nachzugehen. Im Großen und im Kleinen.

Denn aus Liebe zu uns, hat Gott sie uns geschenkt. Er glaubt an uns und segnet uns, jeden neuen Tag

> Jasmin Vetter Vikarin im Nachbarschaftsraum Kernstadt Bad Nauheim



BABY KIRCHEN LIEDER







Herzliche Einladung

Wir werden 30 Minuten mit einander singen, Musik hören und in Klang- und Bewegungswelten eintauchen.

Bitte bringen Sie eine Krabbeldecke mit. Im Anschluss laden wir zum Verweilen bei Kaffee & Keks ein.

Wir treffen uns um 09:30 Uhr in der Wilhelmskirche in Bad Nauheim. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens einen Tag vor dem jeweiligen Termin an Ursula Starke:

Ursula.starke@zentrum-verkuendigung.de, 06032-935936



Termine 2023

Freitag, 15. September

Donnerstag, 21. September

Freitag, 06. Oktober

Freitag, 13. Oktober

Freitag 20. Oktober

Freitag, 17. November

Donnerstag, 23. November

Freitag, 01. Dezember

Freitag, 08. Dezember

Freitag, 15. Dezember

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindepädagogin Regina Reitz

Kinderkantorin Ursula Starke



Kinderkirche

für alle Vor- und Grundschulkinder in Bad Nauheim und Ober Mörlen

am 30. September in Schwalheim im Gemeindehaus

am 09. Dezember

Adventsbasteln
in der Kernstadt
in der Wilhelmskirche

am 25. November in Steinfurth in Kirche und Pfarrscheune

am letzten Samstag im Monat

abwechselnd in den Gemeinden

Information und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Regina Reitz reitz@ev-kirche-bn.de, 06032-713445 oder bei den Kinderkircheteams der Gemeinden

Kinderkirche in der Region Samstag 30.09.23 in Schwalheim + Samstag 25.11.23 in Steinfurth



Um 10:00 Uhr beginnt die KinderKirche für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren. Am 30.09. starten wir in Steinfurth gemeinsam etwas früher! Abfahrt: 09:45 Uhr an der Pfarrscheune. Das Kinder-Gottesdienst-Team-Steinfurth fährt mit Euch gemeinsam ins Gemeindehaus nach Schwalheim. Am 25.11. bleiben wir in Steinfurth. Die Vormittage werden mit Frau Reitz, Pfarrerin Wirth und Team stattfinden. Um 12:00 Uhr fahren wir zurück nach Steinfurth.

Es	freut	sich	schon	auf	Dich:	Dein	KinderKirchen-Team
Dar	nit wir _l	planen	können,	melde	Dich bit	te bis spätestens	S
25.	09.2023	3 für de	en 30.09).23 ur	nd bis zui	m 20.11.2023 fi	ür den 25.11.2023 an.
Anr	neldun	gen bit	te in dei	n Brief	kasten o	der per E-Mail a	ns Pfarramt geben.
					×		
Hiei	mit mel	de ich m	nein Kind				
			30.09.23			-Vorname, NAM	E-
Dabe	ei entsteh	ende Foto	os meines K	indes da	rf die Geme	inde im Rahmen ihrer	Öffentlichkeitsarbeit, u.a.
auch	auf ihrer	Homepa	ge, verwen	den. Mö	chten Sie das	s nicht, streichen Sie b	oitte den vorhergehenden Satz
					on a alata Tala		
-AI	ter-		-wen	n gewu	nscnt: Tele	efonnummer-	
-Naı	me des/o	der Erzie	hungsber	echtigt	en-	-L	
					×-		
Hier	mit mel	de ich m	nein Kind				
			25.11.23			·Vorname, NAME-	
						•	Öffentlichkeitsarbeit, u.a.
auch	auf ihrer	Homepag	ge, verwen	den. Möd	chten Sie das	s nicht, streichen Sie b	oitte den vorhergehenden Satz
-Al	ter-		-weni	n gewüi	nscht: Tele	fonnummer	
	me des/o	der Erzie	hungsber	echtigt	 en-		 Interschrift-



Bunt wie ein Regenbogen

am Samstag, 07. Oktober von 15.00 – 17.30 Uhr

für Kinder, Mütter, Väter, Omas, Opas und andere Begleitpersonen

Wir starten mit der Geschichte von Noah und dem Regenbogen als hoffnungsvolles Zeichen Gottes am Himmel.

In der Kirche, im Gemeindehaus und auf dem Gelände in Ober-Mörlen gibt es dann Vielerlei zu entdecken.

Unsere Angebote sind kreativ, aktiv, meditativ und entspannend. Viele sind für alle Generationen, andere speziell für Erwachsene oder Kinder. Zur Stärkung gibt es Waffeln und Getränke.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen und euch!

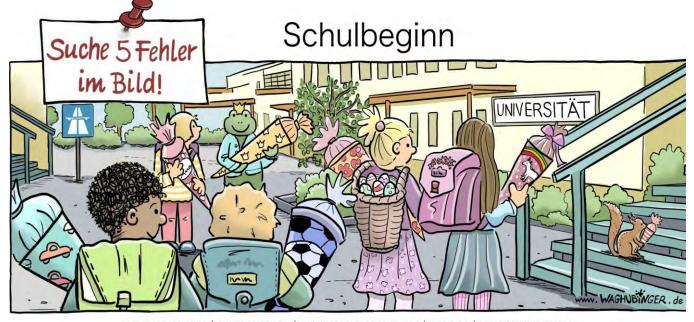
Information und Anmeldung mit Anzahl der Erwachsenen und dem Alter der Kinder bis zum 30.09.2023 an Gemeindepädagogin Regina Reitz, reitz@ev-kirche-bn.de, 06032-713445

Zum Schulanfang

ABC, langsam setzen sich Buchstaben zu Worten zusammen. Nach und nach werden Sätze daraus.

Nicht nur Bücher lassen sich lesen, sondern auch das Leben. Ich wünsche dir,
dass Buchstaben und Worte
lebendig werden
und du dich
mit deiner eigenen
Handschrift
einzeichnest in die Welt.

TINA WILLMS



Autobahnschild, Frosch, Korb mit Ostereiern, "Universität", Eichhörnchen

Vorstellungsgottesdienst Gott hat mich wunderbar gemacht! Rückblick

Durch falsche Schönheitsideale stehen heute Jungen und Mädchen unter einem riesigen Druck. Vielleicht haben die Konfis gerade deshalb dieses Thema für ihren selbst verantwortlichen Gottesdienst gewählt.





Sie stellten in ihrem Anspiel eindrucksvoll eine Szene nach, wie sie sich Woche für Woche bei "Germany's next Top Model" abspielt. Man macht sich lustig über die Kandidatinnen, beleidigt sie und lässt sie schnell wieder fallen, sobald auf der Waage ein bestimmtes Gewicht überschritten ist. Erniedrigungen am Fließband, getarnt als Unterhaltung!







Ein besonders gutes Gegenmittel in solchen Situationen sind Freunde, Familie, Menschen, die zu einem stehen, die den Wert des Gegenübers eben nicht nur an Äußerlichkeiten festmachen. Die erkennen wie wunderbar Gott Dich -uns Menschen- geschaffen hat. Loyal, hilfsbereit, freundlich, mitfühlend, gerade wenn es anderen schlecht geht! Thema gut erkannt und umgesetzt, vielen Dank dafür. Fotos/Text Brigitte Hofmann

Konfirmation in Steinfurth



Pfarrer Siegfried Nickel konfirmiert im Mai seinen letzten Konfi-Jahrgang in Steinfurth. In alphabetischer Reihenfolge: Svea Dreher, Niklas Eisenblätter, Silas Engel, Sarah Griebling, Hauke Jung, Luna Kleemann, Alexander Krüger, Marei Kurth, Finia Lindner, Fynn Maruyama, , Nico Monden, Noah Schmidt, Tim Steinhauer

Konfitermine im Nachbarschaftsraum Herbst 2023 an unterschiedlichen Orten und zu verschiedenen Zeiten

-Sa, 16.09.2023	09 - 13 Uhr	Christuskirche
-Sa, 30.09.2023	09 - 13 Uhr	Christuskirche
-Sa, 14.10.2023	10 - 16:30 Uhr	Pfarrscheune Steinfurth
-Sa, 04.11.2023	09 - 13 Uhr	Christuskirche

Name gesucht

Neuer Gemeindebrief startet ab Dezember 2023

Es ist wie im richtigen Leben: Etwas Neues erblickt bald das Licht der Welt, hat aber noch keinen Namen. Darum wird einer gesucht, bis wir es in unseren Händen halten.

Der neue Gemeindebrief soll Anfang Dezember erscheinen. Er wird die Belange aller Gemeinden im Nachbarschaftsraum ansprechen, als jene der Gemeinden

Langenhain-Ziegenberg mit Ober-Mörlen, Nieder-Mörlen, Steinfurth-Wisselsheim, Schwalheim mit Rödgen, sowie der Stadt Bad Nauheim.

Das Redaktionsteam hat aus einer Anzahl von beinahe dreißig Vorschlägen für den Titel fünf in die nähere Auswahl gestellt. Die Kurzbeschreibungen (hier bitte abtrennen) der Titelvorschläge lesen Sie auf der Folgeseite. Nun sind Sie an der Reihe. Füllen Sie bitte entweder den untenstehenden Abschnitt aus und geben diesen in den Briefkasten am ehemaligen



Gemeindebüro ab oder noch einfacher benutzen Sie den QR - Code

oder den Link:

https://dudle.elkwue.de/GemeinsamerGemeindebrief/

Bitte klicken Sie nur den einen-Titel an, der Ihnen am besten gefällt. Der Vorschlag mit den meisten Stimmen wird das Rennen machen. Dann wird der neue Gemeindebrief nicht namenlos verteilt werden.

Einsendeschluss: 01.10.2023



Wahlzettel für den neuen Gemeindebrief-Namen

Ich entscheide mich für den Titelvorschlag

N	r.	•					
14		•					
				:		 _	

Bitte entscheiden Sie sich für einen Vorschlag

Titelvorschlag 1: Miteinander

Wir stehen mitten im Veränderungsprozess EKHN 2030. Die Entwicklung der Nachbarschaftsräume wird nur **miteinander** gelingen. Dies soll mit diesem Vorschlag deutlich gemacht werden, aber auch für viele andere Bereiche des (kirchlichen) Lebens gilt: **Miteinander** geht es leichter und oft besser.

Titelvorschlag 2: GemeindeLeben

Die **Gemeinden** wachsen in den zwanziger Jahren zusammen, sie **leben** gemeinsam, kooperieren. Alle drei Monate wird über die wachsende Gemeinschaft berichtet. Dieser Prozess ist **leben**dig. Dieser Gedanke drückt der Titel **Gemeinde-Leben** aus.

Titelvorschlag 3: IN

Der neue gemeinsame Gemeindebrief trägt das weiter, was die Homepage "Evangelisch **in** Bad Nauheim" seit einigen Jahren tut.

Der Gemeindebrief **in**formiert, ist in seiner Form **in**novativ. **IN** ist die lateinische Kurzform von Iesus Nazarenus (Jesus von Nazareth). Außerdem ist das Evangelische nicht out, sondern **in**.

Titelvorschlag 4 Evangelisch!

Jede Gemeinde unseres Nachbarschaftsraums kann sich in diesem Titel wiederfinden. Man kann den Gemeindebrief auf den ersten Blick als solchen erkennen und weiß, wofür er steht: nämlich für das, was uns alle verbindet, das **evangelisch**-Sein – egal an oder in welchem Ort.

Titelvorschlag 5 Meine Kirche

Wir suchen die Gemeinschaft, planen und feiern immer mehr gemeinsam, z. B. Gottesdienste mit allen Kindern, Jugendlichen und Senioren im Nachbarschaftsraum, somit befindet sich **meine Kirche** nicht nur an meinem Wohnort, sondern auch in den Kirchen und Räumen im Nachbarschaftsraum!

Ihr Redaktionsteam



Ökum. Erntedankgottesdienst

Sonntag, 01. Oktober 2023

14:00 Uhr

Hofgut, Wisselsheim

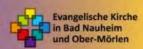
Weihergasse 4

Anschl. gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Kuchenspenden sind willkommen!

Telefon: 2938,

Mail: gemeindebuero@ev-kirche-sw.de

www.evangelisch-in-bad-nauheim.de 🚜



Sammlung zu Erntedank findet statt

am Donnerstag, den 28. und Freitag, den 29. September 2023 in der Zeit von 15:30 – 19:00 Uhr.

Wie in den letzten Jahren gehen Konfirmanden/innen von Haus zu Haus um Spenden in Form von Obst und Gemüse, z.B. Äpfel, Birnen, Nüsse, Karotten, Kürbisse, Kartoffeln, etc. entgegenzunehmen.

Bitte spenden Sie keine Lebensmittel in Tüten.

Hingegen sind Geldspenden möglich und werden gerne angenommen.

Mit den gespendeten Naturalien wird der Altar in Wisselsheim anlässlich des Open-Air-Erntedank-Gottesdienstes geschmückt.

Danach gehen sämtliche Lebensmittel an Einrichtungen für Bedürftige in der Region. Die Geldspenden erhält das Diakonische Werk zur Unterstützung sozialer Hilfsprojekte.

Herzlichen Dank für Eure/Ihre Unterstützung!



Den Frieden suchen! - Wege des Friedens gehen!

Ökumenischer Pilgerweg des Friedens

Vor 375 Jahren beendete der Westfälische Friede den Dreißigjährigen Krieg. Ein Segen für alle deutsche Nationen und besonders für die konfessionell so zersplitterte Wetterau. Heute tobt in Europa wieder Krieg zwischen Staaten und so stellen sich die Fragen nach dem Frieden ganz neu. Doch da sind ja nicht nur die Fragen des Friedens zwischen den

Nationen, die uns aktuell bewegen, sondern auch die nach dem Frieden in unserer Gesellschaft, mit den Nachbarn, in der Familie und in uns selbst.

Pilgern bedeutet, sich auf den Weg zu machen, den inneren und äußeren. Im Rhythmus der Schritte wollen wir unserer Gedanken freien Raum geben, aber auch die Welt um uns erleben. Kurze Impulse entlang der Strecke laden ein, seine Gedanken zu sortieren oder einmal auf ganz neue Wege zu schicken, aber auch miteinander ins Gespräch zu kommen.



Laufen werden wir von der evangelischen Kirche von Langenhain-Ziegenberg über Ober- und Nieder-Mörlen

zur katholischen St. Bonifatius-Kirche in Bad Nauheim. Die Wegstrecke beträgt etwa 12 km und führt auf befestigten Wegen durch leicht welliges Gelände. Eine entsprechende Kondition ist Voraussetzung. Die Anfahrt erfolgt mit dem Bus.

Start: Samstag 14.10.2023, 10:00 Uhr

Bahnhof Bad Nauheim (rechts neben dem Bahnhofsgebäude)

Ende: voraussichtlich gegen 16:30 Uhr

an der St. Bonifatius-Kirche, Bad Nauheim

Kosten: TNB: € 15,00 für Pilgerbegleitung und Organisation;

zzgl. Busticket

Mitzubringen: Rucksack mit Verpflegung, ausreichend Getränke,

festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung,

Leitung: Andreas Münster (Referent für Spiritualität, kath.)

Siegfried Nickel (Ausgebildeter Pilgerbegleiter

und Pfarrer, evang.)

Anmeldung: Telefon: 06031 / 16 27 800

E-Mail: info@familienbildungwetterau.de.





Die Kirchengemeinde bedankt sich...



• bei den Mitgliedern der "Jesus House Band" inkl. Techniker für die musikalische Bereicherung/Unterstützung der Gottesdienste in moderner Form wie z.B. in Steinfurth beim **Abschied** von Pfarrer Nickel, den **Konfirmationen** und seit neustem auch im Nachbarschaftsraum beim neuen Format "1. Stunde Gott" in

der Dankeskirche.

- bei Dr. Waldemar Rossa, Andrea Puntigore und Bärbel Behrens für die Organisation, Begleitung und Unterstützung der verschiedenen Ensembles anlässlich der "Rosenkirchenmusik"!
- bei allen Unterstützern/innen der **1. Weinwanderung** im Nachbarschaftsraum -Startpunkt Steinfurth- an einem Sonntagmittag im Juli.
- Bei den Ehrenamtlichen, die sich bereit erklärt haben 4x im Jahr den Gemeindebrief an alle Haushalte in Steinfurth und Wisselsheim zu verteilen. Wir würden uns über weitere Austräger*innen freuen. Je mehr diesen Spaziergang –vielleicht mit Hund- übernehmen, umso kleiner wird für den Einzelnen die Runde! Büro Tel.: 06032-2938
- bei den Haupt- und Ehrenamtlichen, die während der Vakanz dem Kirchenvorstand nicht nur bei baurechtlichen Dingen wie Verträgen, Gutachten, Ausschreibungen, Personal- und Finanzen mit Rat und Tat zur Seite stehen.
- Und zum Schluss danken wir uns einmal selbst für die vielen Jahre der Redaktionsarbeit. Wir durften mit unseren Aufgaben wachsen, haben uns immer gegenseitig unterstützt und so manch lustige Anekdote am und mit unserem stillen Mitarbeiter, dem Server, erlebt.



Frauenhilfe

jeweils montags um 15:30 Uhr in der Pfarrscheune

11. September

09. Oktober

13. November

Nähere Informationen bei Gabriele Acker **28 8 25 28**, Karin Clotz **28 8 61 73**, Karola Odenweller **28 8 70 42**.



Gemeinsam essen statt einsam essen!

jeweils donnerstags um 12:00 Uhr in der Pfarrscheune

07. September und 21. September

15. Oktober und 19. Oktober

02. November

16. November und 30. November

Anmeldung und Abmeldung bis Samstag vor dem jeweiligen Termin ist unbedingt erforderlich!

Karola Odenweller 8 70 42



Spieleabend in der Pfarrscheune

jeweils dienstags 19:00 Uhr ohne Anmeldung

26. September

24. Oktober !!!

28. November

Wir freuen uns immer über neue Mitspielende Karola Odenweller **2** 8 70 42

Gottesdienste im Überblick

Wilhelmskirche = (WiKi)

September 2023

	09:30	Steinfurth	N.N.	mit Abendmahl und Kirchencafe
So, 3. September	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	mit Abendmahl
13. So. n. Trinitatis	11:00	Wisselsheim	N.N.	mit Abendmahl
	17:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	Einschulungs-Gd
Mi, 6. September 09:00 Steinfurth		Pfrn. Meinecke	Ökum. Einschulungs-Gd	
Do, 7. September	08:15	Steinfurth	Pfrn. Meinecke	Ökum. Gd zum Schulanfang
	10:00	Schwalheim	Pfrn. Wirth	anschl. Gemeindever- sammlung
So, 10. September 14. So. n. Trinitatis	11:00	Steinfurth (Rosensaal)	Präd. Jägers	zur Kirmes
	11:30	Bad Nauheim	Pfarrteam	Gemeindefest
Sa, 16. September	16:00	Bad Nauheim (Wiki)	Pfrn. Pieper + Team	Gd mit der Kirchenmaus
	09:30	Steinfurth	Präd. Jägers	
So, 17. September 15. So. n. Trinitatis	10:00	Bad Nauheim	Bischof Saman Taroy	mit indischen Gästen aus der Partnerdiözese
	11:00	Wisselsheim	Präd. Jägers	
	09:30	Schwalheim	Vikarin Vetter	
So, 24. September 16. So. n. Trinitatis	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Naumann	
	10:45	Rödgen	Vikarin Vetter	
Sa, 30. September	10:00	Schwalheim (Gemeinde- haus)	Regina Reitz + Team	Kinderkirche

Oktober 2023

So, 1. Oktober 17. So. n. Trinitatis	14:00	Hofgut Wisselsheim	Pfarrteam	Ökum. Erntedank- Gottesdienst
	09:45	Schwalheim	Pfrn. Wirth	
So, 8. Oktober 18. So. n. Trinitatis	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Meinecke + AK "Brot für die Welt"	mit Abendmahl
	10:45	Rödgen	Pfrn. Wirth	
			Df. Wagner	anachi Camainday
So, 15. Oktober	09:30	Steinfurth	Pfr. Wagner- Schwalbe	anschl. Gemeindever- sammlung
19. So. n. Trinitatis	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	
So, 22. Oktober	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Naumann	
20. So. n. Trinitatis	10:00	Rödgen	Dr. York Fanger	anschl. Gemeindever- sammlung
So 20 Oktobar				
So, 29. Oktober 21 So. n. Trinitatis	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Meinecke	
D: 21 Obtobas				
Di, 31. Oktober Reformationstag	19:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	Region

November 2023

So, 5. November 22. So. n. Trinitatis	09:30	Steinfurth	Bechstein-Walter	mit Abendmahl	
	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Meinecke	mit Abendmahl	
	11:00	Wisselsheim	Bechstein-Walter	mit Abendmahl	
	17:00	Bad Nauheim GuGo-Team		1guteStundeGOTT	
	09:30	Schwalheim	Präd. Auel		
So, 12. November 23. So. n. Trinitatis	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Naumann		
	10:45	Rödgen	Präd. Auel		
	17:00	Bad Nauheim (WiKi)	Ulrich Becke + Team	Jazz + Texte	

November 2023

	09:30	Steinfurth	Präd. Auel	
So, 19. November 24. So. n. Trinitatis	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper	
	11:00	Wisselsheim	Präd. Auel	
Mi, 22. November Buß- und Bettag	19:00	Nieder-Mörlen	Pfr. Nickel + Team	Region
Sa, 25. November	10:00	Steinfurth	Regina Reitz + Team	Kinderkirche
	09:30	Schwalheim	Wirth / Vetter	
	09:30	Steinfurth	Präd. Jägers	
So, 26. November	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Naumann	
Ewigkeitssonntag	10:45	Rödgen	Wirth / Vetter	
	11:00	Wisselsheim	Präd. Jägers	
	17:00	Bad Nauheim	Pfrn. Pieper + Team	Taize-Gd

Dezember 2023

So, 3. Dezember	10:00	Bad Nauheim	Pfrn. Meinecke + AK "Brot für die Welt"	mit Abendmahl
1. Advent	14:00	Steinfurth	Präd. Eifler	Für Groß und Klein zum 1. Advent

Schleiereulen im Kirchturm

Rudi Nein vom Nabu konnte Anfang Juni eine muntere Eulenschar im Steinfurther Kirchturm fotografieren. Die Freude war riesengroß, zumal die fünf Jungtiere sich in einem altersgerechten Entwicklungszustand befanden. Sie bedürfen noch einige Zeit der Unterstützung durch die Altvögel. Sollten Sie, in diesem Herbst einmal ein



"Huhu" vernehmen, könnten es durchaus die Steinfurther 2023 sein!

Begegnungstreff "Vergiss-mein-nicht"

Frau Lang, die Leiterin des Demenz-Cafés "Vergiss-mein-nicht" beteiligt sich auch an einem weiteren Projekt für Demenzkranke: Die



"Demenzinsel Silberstern". Dies ist ein Ort, an dem Menschen, die sich verirrt haben und nicht mehr allein nach Hause finden, einfühlsam betreut werden, bis sie wieder in ihr Zuhause gebracht werden können.

Falls also jemand von Ihnen auf der Straße/im Park /im Wald einen Menschen trifft, der verwirrt scheint, sich nicht allein orientieren kann, dann wenden Sie sich gerne an die



"Demenzinsel Silberstern" unter der Telefon-Nr. 06032 – 509924. Unter dieser Nummer finden Sie 24 Stunden täglich Hilfe. Natürlich können Sie auch die Polizei benachrichtigen, aber auf Demenzerkrankte wirken die Beamten und eine Polizeistation oft bedrohlich, zumal sie sich in einer Stresssituation befinden. Geschulte Mitarbeiter der Demenzinsel können sich in einer beruhigenden Atmosphäre in aller Ruhe um sie kümmern.

HERBSTANFANG 23. September 2023

Hallo,

als ausgebildete Gemeindepädagogin übernehme ich eine Stelle in der Altenseelsorge des Ev. Dekanats Wetterau.



Seit 2018 war ich zunächst als Dekanatsjugendreferentin und zuletzt als Gemeindepädagogin im Nachbarschaftsraum Mittlere Wetterau tätig. Nun habe ich zum 1. Juli 2023 in die Altenseelsorge gewechselt und freue mich auf die neue Stelle.

Im Nachbarschaftsraum Bad Nauheim/Ober-Mörlen bin ich für die Altenseelsorge im Diakoniewerk Elisabeth zuständig. Diese Stelle wurde neu geschaffen und dazu eine Konzeption für die Altenseelsorge erarbeitet. Mein Aufgabengebiet ist sehr vielfältig: Ich bin für die seelsorgerliche Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner, der Mitarbeitenden, sowie der Angehörigen der GfdE da. Außerdem werde ich regelmäßig Gottesdienste und Andachten feiern, sowie weitere Einzel- und Gruppenangebote machen. Mir ist es ein

großes Anliegen, für die Menschen da zu sein und ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bewohner zu haben.

Privat koche ich gerne (am liebsten asiatische und mediterrane Gerichte), reise und liebe es, fremde Länder und Kulturen kennenzulernen. Sportlich bin ich mit Walken und Wandern unterwegs . Besondere Freude macht mir das Ukulele spielen, welches ich im Moment noch lerne.

Zu meinem Aufgabengebiet gehört auch die Vernetzung mit den Kirchengemeinden des Nachbarschaftsraums und deren Gruppen in der Altenseelsorge. Hier kann ich mir auch Angebote in der Zusammenarbeit mit anderen Zielgruppen, wie Kindern und Konfirmanden vorstellen. Ich freue mich, hier in der Region im Konfiprojekt mitzuarbeiten, weitere Projekte sind bereits in Vorbereitung.

Wenn Sie Ideen oder Wünsche zum Thema intergenerative Arbeit im Nachbarschaftsraum haben, sprechen Sie mich gerne an. Die Kontaktdaten erhalten Sie über das Gemeindebüro. Ich würde mich freuen, wenn wir uns begegnen und ins Gespräch kommen.

Ulrike Martin

Jubel-Konfirmation in Wisselsheim



Margot Philippi, Jürgen Jägers (Prädikant) Rüdiger Thönges, Peter Dorosz, Bernd Odenweller

Foto: Karola Odenweller

Jubel-Konfirmation in Steinfurth

Unser Dank gilt dem Frauenchor und Herrn Jägers für den feierlichen Gottesdienst anlässlich der Goldenen und Diamantenen Jubiläen



v.li. Günter Jung
Elke Schrotz
Karin Endlein
Ingeborg Werse
Marianne Hofmann
Jürgen Jägers
(Prädikant)
Erika Haschke
Horst Huber
Dieter Hofmann
Wilfried Hofmann
Bernd Geller

Foto: Erhard Walter

Sparkassen-Stiftung unterstützt Restaurierung der Steinfurther Pfarrscheune

Im Mai 23 überreichten Landrat Jan Weckler und Michael Rüb von der Sparkasse Oberhessen 6.000 Euro Förderung.



Landrat Jan Weckler (3. v.rechts), Vorsitzender der Stiftung der Sparkasse Oberhessen, Michael Rüb (2. von links), Geschäftsbereichsleiter bei der Sparkasse Oberhessen, an Siegfried Nickel (Mitte), Leiter und Initiator des Arbeitskreises, sowie ehemaliger Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Steinfurth-Wisselsheim, sowie an die weiteren Initiatoren Erhard Walter (links), Jürgen Michel (2. von rechts) und Heinz Acker (rechts)

Mit dem schmucken gelben Fachwerkhaus mitten in Steinfurth verbinden viele Menschen Erinnerungen: Zahllose Familien- und Kirchenfeste, Geburtstage, Taufen und Hochzeiten wurden hier gefeiert. Seit über 350 Jahren steht das Gebäude an der Steinfurther Hauptstraße bereits und der Zahn der Zeit nagte an den alten Balken. Nur eine aufwändige Sanierung konnte die Pfarrscheue als Gemeindesaal erhalten. Um die engagierten Gemeindemitglieder zu unterstützen, stellte die Stiftung der Sparkasse Oberhessen für einen Bauabschnitt 6.000 Euro als Fördersumme zur Verfügung. Der Vorsitzende der Stiftung der Sparkasse Oberhessen, Landrat Jan Weckler und Michael Rüb, Geschäftsbereichsleiter bei der Sparkasse Oberhessen, besuchten das historische Gebäude.

Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplan: Was hat es damit auf sich?

Nachbarschaftsraum Bad Nauheim/Ober-Mörlen Im gibt es derzeit 8 Kirchengebäude, 8 Gemeindehäuser und 7 Pfarrhäuser. Deren Unterhalt und Pflege kosten eine Menge Geld, das zum Teil von den jeweiligen Gemeinden aufzubringen ist und zum Teil von der Landeskirche kommt. Mit dem dort seit einigen Jahren verfolgten Projekt "EKHN 2030" sollen kirchliche Strukturen und Finanzen auf die seit langem sinkenden Mitgliederzahlen und bald auch spürbar sinkenden Kirchensteuereinnahmen angepasst werden. Klar, dass dabei auch die für die Gebäude aufzuwendenden Mittel in den Fokus geraten (müssen). Mindestens 20% weniger will die Landeskirche künftig dafür ausgeben, was, das muss man wohl nüchtern zugestehen, auch nötig ist.

Knappere Mittel = geringere Zuweisungen der Landeskirche für Gebäude. Nun wäre es einfach gewesen, die bestehenden Zuweisungen für Gebäude linear um 20% zu kürzen. Knappere Mittel können aber auch ein Anlass sein, mal genauer hinzuschauen und zu fragen: Welche Gebäude sind wirklich wichtig und verdienen weiterhin ein hohes Maß an finanzieller Unterstützung? Und welche Gebäude sind schlecht ausgelastet und dabei womöglich noch besonders finanzintensiv? Die Landeskirche hat sich im Grundsatz dafür entschieden, eine solche Diskussion anzustoßen und mit dem Gebäudebedarfs- und —entwicklungsplan ein Instrument gewählt, das auf den ersten Blick ziemlich kompliziert aussieht, im Ergebnis aber wahrscheinlich tatsächlich zielführender ist als eine lineare Mittelkürzung.

Einordnung aller Gebäude in drei Kategorien

Ohne hier auf die Details eingehen zu können (und glauben Sie mir: die wollen Sie auch gar nicht wirklich wissen): Alle Gebäude werden hinsichtlich des mit ihnen verbundenen finanziellen Aufwands bewertet und in eine von drei Kategorien eingeordnet:

- Kategorie A:
 - Gebäude in dieser Kategorie sind von besonderer regionaler Bedeutung und erhalten deshalb Bauzuweisungen sowohl für Investitionen als auch für den Unterhalt. (Wieviel das genau ist, steht übrigens noch nicht fest, aller Voraussicht nach wird es aber weniger sein als bisher).
- Kategorie B:

Gebäude in dieser Kategorie werden aufgrund ihrer örtlichen Bedeutung als erhaltenswert angesehen. Die Landeskirche finanziert hier aber nur "konstruktive Maßnahmen an Dach und Fach" (was immer das heißen mag) bzw.

solche Maßnahmen, die für den Erhalt des Gebäudes zwingend erforderlich sind. Für den laufenden Unterhalt der Gebäude müssen die Gemeinden selbst aufkommen.

 Kategorie C: Gebäude in dieser Kategorie sind aus Sicht der Landeskirche unter Umständen entbehrlich und erhalten keinerlei finanzielle Zuwendungen mehr.

Synode entscheidet im Herbst

Welches Gebäude in welche Kategorie eingeordnet wird, ist Ergebnis eines Verhandlungsprozesses, der seit einiger Zeit läuft und der im Herbst abgeschlossen sein soll. Das wichtigste Kriterium aus Sicht der Landeskirche ist dabei, dass die Zuwendungen für die Gebäude insgesamt tatsächlich um 20% sinken. Wichtig: Es geht hier NICHT darum, über die künftige Nutzung der Gebäude zu entscheiden und etwa einzelne Gebäude abzustoßen, sondern zunächst einmal NUR um die Frage, wie hoch die finanziellen Zuwendungen der Landeskirche in Zukunft ausfallen bzw. ob es überhaupt noch eine Zuwendung gibt. Weil es letztlich also um die Gelder der Landeskirche geht, entscheidet am Ende des Prozesses die Synode über den Gebäudeplan. Die Gemeinden oder der Nachbarschaftsraum können und sollen an der Erarbeitung des Plans mitwirken (und ihre Kenntnis der Verhältnisse vor Ort einbringen), beschließen diesen am Ende aber nicht und haben auch kein Einspruchsrecht.

Was die Gemeinden dann tun müssen

Die Gemeinden bzw. der Nachbarschaftsraum kommen anschließend ins Spiel: Wenn der Beschluss der Synode vorliegt und die Landeskirche den finanziellen Rahmen geklärt hat, wissen wir alle, mit welchen Mitteln wir für einzelne Gebäude im Nachbarschaftsraum künftig rechnen können. Alles, was darüber hinausgeht, muss von den Gemeinden selbst aufgebracht werden. Mit Blick auf die Gebäude der Kategorie C bedeutet dies: Wir müssen dann überlegen, welche finanziellen Mittel für den Erhalt und den Betrieb dieser Gebäude aufzubringen sind, ob wir die erforderlichen Mittel haben oder zusätzliche Einnahmen für diesen Zweck generieren können und schließlich, ob wir uns diese Gebäude also leisten wollen und können. Das ist durchaus eine ergebnisoffene Diskussion: Es ist vorstellbar, dass ein bestimmtes Gebäude als so wichtig für das Gemeindeleben angesehen wird, dass hierfür Gemeindemittel bereitgestellt werden. Es könnte aber natürlich auch sein, dass solche Gebäude häufiger vermietet werden (müssen), um die erforderlichen Mittel zu generieren, oder dass man sich - mehr oder weniger schweren Herzens - davon trennt. Die Bad Nauheimer Johanneskirche ist ein Beispiel dafür: Bereits vor Jahren hat der Kirchenvorstand in Bad Nauheim beschlossen, dieses Gebäude perspektivisch abzugeben,

weil es nicht mehr wirklich benötigt wird und auf Dauer sehr viel Geld kostet. Der Plan, das Gebäude in ein stationäres Hospiz einzubringen, ist leider gescheitert, die Zukunft des Gebäudes damit derzeit noch offen. Als sehr sicher kann aber gelten: In 5 bis 10 Jahren wird das Gebäude der Johanneskirche nicht mehr zum Gebäudebestand der Gemeinden im Nachbarschaftsraum gehören.

Im Grundsatz werden die Bemühungen aber natürlich darauf gerichtet sein, möglichst viele Gebäude weiter zu nutzen. Wie das gelingen kann, wird sicher noch viele spannende Diskussionen und auch die eine oder andere kreative Idee erfordern. Je mehr Menschen aus den Gemeinden sich daran aktiv beteiligen, desto besser! Wir halten Sie auf dem Laufenden ... Axel D. Angermann

Veranstaltungen



12. Oktober, 18 Uhr, Dankeskirche:

Gottesdienst "Aktion Lucia – Licht gegen Brustkrebs"

In Deutschland sterben täglich 50 Frauen an den Folgen einer Brustkrebserkrankung. Die Aktion "Lucia – Gib uns mehr Licht und lass uns füreinander einstehen" will auf die Anliegen von betroffenen Frauen und Männern hinweisen. Im Gottesdienst, der von Frauen der Bad Nauheimer Gruppe "Frauenselbsthilfe nach Krebs", der Kirchengemeinde und des Dekanatsfrauenausschusses gestaltet wird, können wir unserer Sorge und Trauer Raum geben und neue Kraft für die Zukunft schöpfen.

16. November, 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Rödgen Starke Frauen in der Bibel: Ein Abend mit Mirjam, Rut und Noomi

Leitung: Vikarin Yasmin Vetter

Anmeldung bis 09.11.2023 bei karola@odenweller.de

30. November, 17 – 20 Uhr, Pfarrscheune Steinfurth Innehalten im Advent - Besinnliches und Kreatives

In ruhiger, besinnlicher Atmosphäre halten wir inne, hören Gedanken zum Advent und binden einen Adventsgruß für Zuhause.

Kosten: 5 Euro zzgl. Material, Leitung: DFA-Frauen Anmeldung bis 24.11.2023 bei <u>Birgit-Reich@web.de</u>

Neuer Schwung aus Indien

Zwei Besuche aus der indischen Partnerdiözese machen unsere Gemeinde-Partnerschaft mit Jammu/Indien neu lebendig. Im Juni besuchte eine Gruppe indischer Jugendliche unser Dekanat Wetterau. Mitte September kommt Bischof P.K. Samantaroy zu Besuch und wird u.a. am 17 September die Predigt im Gottesdienst in der Dankeskirche halten.



Internationale christliche Gemeinschaft haben im Juni acht Jugendliche aus Indien während ihres Aufenthalts in der Wetterau erfahren. Zur deutsch-indischen Jugendbegegnung war die Gruppe gemeinsam mit zwei Pastoren aus Nordindien angereist. Sie gehören alle zur Partnerdiözese Amritsar des Ev. Dekanats Wetterau. Zwei der Jugendlichen kamen direkt aus Jammu, der Partnergemeinde unseres Nachbarschaftsraums in Indien. 2,5 Wochen verbrachten die Gäste aus Indien in der Wetterau und auf dem Kirchentag in Nürnberg.

Die Begegnung stand unter dem Motto "Together 4 a better world" und so widmete sich das Programm immer wieder den Schwerpunktthemen wie Demokratie, Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Klimaschutz. Es gab viele angeregte Gespräche und Diskussionen über künftige und aktuelle Herausforderungen der Jugendlichen aus beiden Ländern, zum Beispiel auch mit Schüler*innen beim Besuch der St. Lioba Schule in Bad Nauheim.

Während des Aufenthalts in Gastfamilien in Bad Vilbel und Berstadt, sowie während der zweiten Hälfte des Besuchs auch in Steinfurth, Rockenberg, Wisselsheim und Nieder-Weisel gab es viel Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen und viele Einblicke in die jeweils andere Kultur. Gemeinsam wurde musiziert und gesungen. Aber auch kulinarisch fand ein Austausch statt: Zusammen kochte die Gruppe aus deutschen und indischen Jugendlichen etwa ein traditionelles indisches Dal oder die typische Frankfurter Grüne Soße. Das erste und das letzte Wochenende verbrachte die ganze Gruppe gemeinsam in zwei Übernachtungshäusern in Schotten und Bad Nauheim, wo sie sich selbst versorgten.

Der Besuch umliegender Sehenswürdigkeiten und historischer Orte durfte im Programm nicht fehlen. So ging es unter anderem in den Hessenpark, an den Rhein und ins Kloster Eberbach, sowie auf den Hoherodskopf. Auf der Sommerrodelbahn hatten alle viel Spaß. Thematisch passten die Informationen über die Flora und Fauna und die Entstehung des Vulkangebirges zum Motto der Begegnung, ebenso wie eine Führung mit dem Bad Nauheimer Revierförster durch den Bad Nauheimer Wald, der die indischen Jugendlichen mit seiner Größe und dem teils jahrhundertealten Baumbestand sehr beeindruckte.

Aber auch für Shopping in Frankfurt und Bad Nauheim, gemeinsames Döner-Essen oder die Teilnahme am Fernsehgottesdienst in der Christuskirche Bad Vilbel fand sich genügend Zeit.

Beim Abschlussgottesdienst in Berstadt war die Verbundenheit im Glauben spür- und hörbar. Die indischen Gäste präsentierten Lieder und Klänge in ihrer Muttersprache. Als Dankeschön hatten sie außerdem Geschenke aus Indien für alle Gastfamilien und Wegbegleiter mitgebracht. Zum Teil sind neue Freundschaften entstanden, andere haben sich vertieft. "Wir bedanken uns für all die Liebe und Gastfreundschaft, die wir hier erfahren haben", sagte Samson Ram. "Wir wünschen uns, dass ihr uns ganz bald in unserer Heimat besuchen kommt und wir uns revanchieren können." Ein Termin für den Rückbesuch wird gerade gesucht. Aktuell ist die Zeit Ende September/Anfang Oktober 2024 angedacht. Nähere Informationen erteilt Peter Bergmann (Tel. 06031/16154-21, peter.bergmann@ekhn.de)

Mitte September kommt nun der Bischof der Diözese Amritsar in die Wetterau zu Besuch. Neben der Teilnahme an der Messe "Lust auf Gemeinde" in Gießen

und einem Treffen mit dem Kirchenpräsidenten der EKHN Dr. Volker
Jung wird Bischof Samantaroy u.a.
auch die Predigt im Gottesdienst in
der Dankeskirche am 17.09. halten.
Im Anschluss daran wird es Möglichkeit zu dem ein oder anderen kurzen
Gespräch geben. Wer mehr über die
Situation der Menschen in Indien
und über unsere Partnerschaft er-



fahren, sowie dem charismatischen Bischof intensiver kennenlernen möchte,

ist schon im Vorfeld am 11. September um 20 Uhr herzlich zu einem Abend der Begegnung eingeladen. Nähere Informationen erteil gerne Pfarrer Siegfried Nickel (Tel. 06031/16154-20 siegfried.nickel@ekhn.de)

Anna Hortien/Siegfried Nicke

Veranstaltungs-Tipps



Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle der Evangelischen Familienbildung Wetterau in Friedberg ist unter der Telefon-



Nr.06031 1627800 oder per Mail an info@familienbildung-wetterau.de erforderlich. Sie können jederzeit einsteigen, wenn noch Kursplätze frei sind.

Folgen Sie uns auf Facebook.com/familienbildungwetterau und Instagrgram. com/ev.familienbildungwetterau und verpassen Sie keine Neuigkeiten rund um unser Angebot.

GESUND LEBEN

Beweglich durch Feldenkrais: Präventives Rückentraining

Montags ab 30.10.2023, 8 x 1,5 Std. um 18 Uhr,

Ev. Gemeindehaus an der Wilhelmskirche in Bad Nauheim Hier erfahren Sie praktische Bewegungsanleitungen, in denen die Aufmerksamkeit auf die Verknüpfung von Denken und Handeln gerichtet wird. Durch das Erforschen von Bewegungsabläufen kann das Nerven- und Wahrnehmungssystem individuelle Potenziale entwickeln. *Kursnummer W2785P2*

TRE ® - Stress und Anspannung lösen

Dienstags ab 12.09.2023, 6 x 1,25 Std um 18 Uhr.

Ev. Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde in Ober-Mörlen

Tension and Trauma Releasing Exercises ist eine einfach zu erlernende Übungsreihe zur effektiven Selbsthilfe. Stress, Trauma, Nervosität und Anspannung sind weit verbreitete Beschwerden, die unsere Lebensqualität beeinträchtigen können. Auf die Durchführung von speziellen Übungen reagiert der Körper mit Zittern. Dies ist ein Lösungsmechanismus für Stress und Trauma. Muskeln und Faszien entspannen und der Körper kann von Anspannungen und belastenden Erfahrungen befreit werden. *Kursnummer W4204P3*

Yoga trifft Aromatherapie

Tagesworkshop, Samstag 7.10.2023, 10 Uhr - 12 Uhr

Ev. Gemeindehaus an der Wilhelmskirche in Bad Nauheim

Im ersten Teil dieses zweistündigen Workshops erfahren Sie alles Wissenswerte über ätherische Öle. Während der anschließenden Yogastunde werden die ätherischen Öle direkt über den Geruchssinn aufgenommen sowie auf der Haut aufgetragen. Die Anwendung der Pflanzenessenzen in Kombination mit Asanas, Pranayama und Tiefenentspannung unterstützt die Verbindung von Körper, Geist und Seele. *Kursnummer W2793P2*

KREATIV LEBEN

Kreative Malwerkstatt (5-12 Jahre)

Freitags ab 22.09.2023, 10 x 1,5 Std. um 15 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Nieder- Mörlen in Bad Nauheim

Unser Malkurs startet mit der Welt der Farben. Wir werden in den ersten Stunden verschiedene Maltechniken kennenlernen und wollen sehen wie die Farben auf unseren Bildern explodieren. In den folgenden Stunden werden wir uns dem Thema "Rumble in the jungle" widmen. Hier treffen wir auf Tiger, Löwen, Papageien, Giraffen, Elefanten und Chamäleons. Kommt mit auf unsere bunte kreative Reise in der unserer Fantasie keine Grenzen gesetzt sind.

Kursnummer W3543P2

Manuela Kipp

Ausführliche Informationen hierzu und zu weiteren Kursen finden Sie auch auf unserer Internetseite <u>www.familienbildungwetterau.de</u>

Israel 2024 sehen und erleben



Manchmal kostet es etwas Mut, sich zu seinen Träumen zu bekennen. Für viele ist es ein Traum, einmal noch das Heilige Land zu sehen, die Stätten der Bibel, eine faszinierende Erfahrung zu allen Zeiten.

Vom **15. bis zum 21. Januar 2024** lädt die Reisemission Leipzig zu einer klassischen Rundreise durch Israel und Palästina ein. Die Route führt nach Nazareth und zum See Genezareth, nach Haifa, Jaffa und Bethlehem. Am Ende stehen drei Tage in und um Jerusalem und Bethlehem sowie ein Abstecher zum Toten Meer.

Die geistliche Begleitung dieser Reise hat **Pfr. i. R. Dr. Ulrich Becke** übernommen, der gerne weitere Auskunft erteilt (<u>ulrich.becke@t-online.de</u>; Mobil 0160 1502227)

26 Taufen mit Bembel und Heilwasser - Rückblick

Das Tauffest am Schwalheimer Rad war ein voller Erfolg.



In der gesamten Ev. Kirche in Hessen und Nassau wurden vor dem Sommer Tauffeste organisiert. Auch die Regionen Bad Nauheim-Ober Mörlen und Niddatal haben am 24. Juni 2023 ein großes Tauffest gefeiert.

Bei dem Fest am Schwalheimer Rad wurden 26 Täuflinge jeden Alters von Pfarrerin Susanne Pieper (Bad Nauheim), Pfarrer Michael Himmelreich (Assenheim) und Vikarin Dr. Yasmin Vetter (Schwalheim-Rödgen) bei bestem Wetter und mit Unterstützung von tatkräftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden getauft.

Der Gottesdienst auf der sonnigen Wiese direkt vor dem berühmten Schwalheimer Mühlrad wurde von Frau Ursula Starke musikalisch unterstützt, die mit ihrer Musik dafür sorgte, dass sich alle Gottesdienstteilnehmer in die Geschichte der Predigt versetzen konnten. Voller Spannung haben vor allem die Kinder der



biblischen Geschichte der Sturmstillung gelauscht, in der Jesus einem tosenden Sturm Einhalt gebot. Die Kinder stellten gemeinsam mit lautem Klopfen das Peitschen der Wellen nach.

Nach dem Gottesdienst wurde an drei Stationen getauft, wobei regionale Bräuche mit neuen Ideen verknüpft wurden. Die Kreuze an den einzelnen Stationen wurden in Schwalheim von Herrn Götzmann handgeschnitzt. Getauft wurde mit regionalem Geschirr: einem Bembel und einer Keramikschale. Anknüpfend an alte Traditionen wurden alle



Täuflinge mit Wasser aus dem Sauerbrunnen getauft. Die Taufstationen haben die Möglichkeit geboten, die Taufen sehr individuell zu gestalten. Dabei wurde viel gelacht und auch die eine oder andere Träne vergossen.

Bereits während der Taufen wurde schon für das leibliche und seelische Wohl gesorgt. So haben mehrere Mitglieder der Kirchenvorstände und Konfirmanden und Konfirmandinnen aus der gesamten Region die Gäste an drei Grillständen mit Wurst, Gemüse und Grillkäse versorgt, und dank spontaner Salatspenden waren auch die Beilagen nicht zu knapp. Dies war vielleicht keine Speisung der fünftausend, aber etwa 200 Menschen wurden satt und glücklich, und Clownin Madame Pauline (Hildegard

Luzius) brachte viele Kinderaugen mit riesigen Seifenblasen und Luftballon-Tieren zum Strahlen. Wer eine kleine Abkühlung brauchte, konnte sich eine Kugel Eis von Eismann Giuseppe holen.

All die wunderbaren Gäste, die Tauffamilien und Helfer aus der ganzen Region haben dafür gesorgt, dass dieses Fest ein wahres Beispiel von christlicher Gemeinschaft wurde. Für alle Beteiligten war dies ein rundum gelungenes Fest, das seinem Motto "Weil du ein Segen bist" mehr als gerecht wurde. Die Taufenden haben an dem Tag zwar selbst sehr viele Segen ausgesprochen, am Ende des Tages waren es aber sie selbst, die sich am gesegnetsten fühlen durften.

Yasmin Vetter



Weihnachtspäckchensammlung 2023



Ihre Päckchen werden an Waisenund Straßenkinder sowie Familien in Heimen, Schulen, Kindergärten und Krankenhäusern in Rumänien, Bosnien und Herzegowina sowie in der Ukraine verteilt. Mit Ihrer Hilfe kann dort wieder vielen Kindern durch ein kleines Geschenkpaket das Gefühl gegeben werden, dass sie nicht alleine sind.

Die Päckchen können weihnachtlich verpackt sein und sollten bitte mit einem Aufkleber Junge/Mädchen z.B. von 3-5 Jahren, 6-9 Jahren, 10-13 Jahren, 14-18 Jahren versehen werden. Die größte Zielgruppe ist im Alter von 6 - 18 Jahren.

Was darf in die Päckchen? -Bitte ausschließlich Neuware-

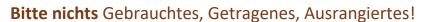
Schul- und Bastelbedarf: Mäppchen, Kugelschreiber, Buntstifte, Wasserfarben, Hefte Kinderkleidung (neu): Handschuhe, Mützen, Schals, Tücher, Sportsachen, Socken Spielsachen: Karten-, Lege- u. Würfelspiele, Jo-Jos, Ballspiele, Autos, Puppen Hygieneartikel: Zahn- u. Haarbürsten, Zahn- u. Hautcremes, Haarpflegemittel, Seife Accessoires: Anstecker, Reflektoren, Gürteltaschen, Brust- oder Geldbeutel, Haarschmuck, Modeschmuck,

<u>Süßigkeiten:</u> (Original verpackt): Bonbons, Lutscher, Schokoartikel, Gebäck usw.

Das darf nicht in die Päckchen!

Kein frisches Obst, **keine** selbstgebackenen Plätzchen **Alle** Lebensmittel müssen mindestens noch 3 Monate haltbar sein.

Nichts, was Alkohol enthält (auch kein Parfum), keine Spraydosen.





Bitte verwenden Sie stabile Kartons z.B. Schuhkartons, DHL- oder Postkartons. Ausführlichere Hinweise zum Inhalt der Pakete finden Sie ab Anfang November im Schaukasten, im Gemeindebüro und in den Kirchen.

A B G A B E der Päckchen in der Pfarrscheune:

Freitag, 24.11. 16 - 18:00 Uhr + Samstag, 25.11. 10 - 12 Uhr

A B G A B E der Päckchen in Wisselsheim bei Bärbel Behrens

In der 47.KW täglich von 16 - 19 Uhr, außer Mittwoch



Liebe Leserinnen und Leser,

die Ära unserer Eule geht nun zu Ende.

Wir, das Eule-Team, blicken auf viele, schöne Jahre im Einsatz für die Eule zurück. Dieser war manchmal auch eine Herausforderung, aber in unseren Augen war es das auf jeden Fall wert. Mit Herzblut arbeiteten wir an unserer und Ihrer Eule und haben immer gehofft und darauf hingearbeitet, dass jede Ausgabe informativ und bereichernd für unsere Gemeinde erscheint.

Nunmehr ist es an der Zeit Abschied zu nehmen. Abschied von unserer Eule als Gemeindebrief, denn ein neuer Gemeindebrief steht in den Startlöchern um alle Gemeinden mit den gleichen Informationen zu versorgen. Wie Sie sicher schon bemerkt haben, wurden seit geraumer Zeit vermehrt Artikel aus den angegliederten Gemeinden des Nachbarschaftraumes in unserer Eule abgedruckt, was eine Bereicherung darstellte und nun den Übergang zu dem neuen Gemeindebrief erleichtern wird. Ferner wird sich die äußere Form des Gemeindebriefes ändern. Daran wird man sich schnell gewöhnen, denn er wird: quadratisch, praktisch und gut.

Manchmal ist es eben an der Zeit, ein altes Buch zu schließen. Mit dem neuen Gemeindebrief wird nun ein neues Kapitel aufgeschlagen. In gewisser Weise ist es ein Neuanfang, dem wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegensehen. Lachend, weil etwas Neues entsteht und weinend, weil wir dafür etwas Großartiges loslassen müssen.

Daher ist es für uns nun an der Zeit danke zu sagen.

Danke für wunderbare Jahre, die wir Euch, liebe Leserinnen und Leser, begleiten durften und danke für die Treue, die sie uns all die Jahre gehalten haben. Auch richten wir unseren Dank an die Personen, die uns mit Texten, Informationen und Bildern unterstützten. Ohne Sie wäre unsere Eule so nicht realisierbar gewesen, nicht so vielseitig und ansprechend geworden.

Danke für eine unvergessliche Zeit!

Ihr Eule-Team Siegfried und Silke Nickel, Brigitte Hofmann, Martina Holzhacker, Birgit Philippi und Margrit Schlagwein



Aus rechtlichen Gründen erscheinen unsere Geburtstagskinder in der online Version nicht!

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Monatsspruch SEPTEMBER 2023

Seid Täter **des Worts**und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.**

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Monatsspruch NOVEMBER 2023

Ansprechpartner für Steinfurth und Wisselsheim

-						
Gemeindebüro	Gemeindesekretärinnen					
Wilhelmstr.12	zu den Bürozeiten oder		06032	29 38		
Bad Nauheim	nach Vereinbarung					
Bürozeiten	Montag – Freitag					
	10:00 - 12:00 Uhr und		06032	66 25		
	donnerstags 16 – 18 Uhr					
E-Mail	gemeindebuero@ev-kirche	-sw.c	<u>le</u>			
Pfarrteam	Vakanzvertretung		06032	29 38		
Kirchenvorstand	vakant					
Vertreter	Heinz Acker		06032	8 25 28		
Homepage	www.evangelisch-in-bad-nauheim.de					



Das Gemeindebüro

befindet sich seit dem 01. März 2023 in der Wilhelmstr. 12 in 61231 Bad Nauheim!

Sie erreichen uns zu den o.g. Öffnungszeiten persönlich oder Sie nutzen die Möglichkeiten der modernen Kommunikation – siehe oben.

Info für die ehrenamtlichen Austräger:innen

Sie werden von uns rechtzeitig informiert, wann und wie, ab November das Abholen erfolgen kann!



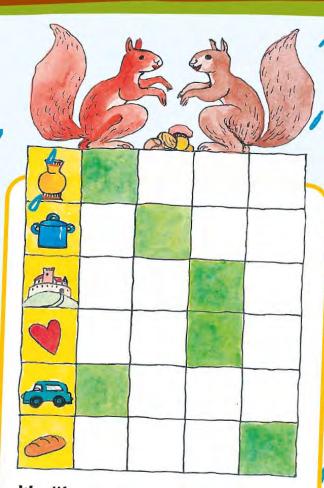
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.





Worüber reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.



Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare.

Oder was fällt dir selbst noch ein?



der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
במנוסף :Bunson